

E: 10.12.18

Vereinigung Hamburger

Datum: 29.11.2018

Absender/Antragsteller

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement - M/SR 211 -

Sokti 11.12.2018

Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

BV 13.12.2018

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger)			
Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)			
c/o Betül Zerdeli, Lincolnstraße 24, 20359 Hamburg			
Ansprechpartner		Erreichbarkeit	
		Telefon: 0170 844 19 78	
		E-Mail: moin@deutsch-tuerken.hamburg	
Zuwendungszweck (Maßnahme/Projekttitle):			
Flüchtlingsprojekt Midnight Soccer			
Gesamtkosten der Maßnahme/des Projektes:	Beantragte Höhe der Zuwendung:	Geplanter Beginn der Maßnahme/des Projektes:	Geplantes Ende der Maßnahme/des Projektes:
2.254,09 €	2.254,09 €	01.01.2019	31.12.2019

als Gesamtbetrag

in 2-monatlichen Teilbeträgen



VEREINIGUNG
HAMBURGER
DEUTSCH - TÜRKEN
ntragsstellers)
VON HAMBURG
WWW.DEUTSCH-TUERKEN-HAMBURG
POSTFACH 500653 1

A. Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Um das Projekt Midnight Soccer auszubauen, benötigen wir weitere technische Ausstattungen.

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel keine Eigenmittel EURO

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ EURO

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ EURO

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel _____ EURO

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ EURO

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ EURO

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Turnhalle Wichern Schule in Horn

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt

die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

wir unterhalten eine doppelte Buchführung

wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)

wir führen wie folgt Buch: Online Vereinskassensystem

6. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja, (Folgeantrag)

Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeanträgen).

7. Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (ANBest-P)?

Nein

Ja. Warum? _____

Wird das Personal aufgrund eines vom TV-L abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
Wenn ja, welcher Tarifvertrag?

Nein

Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfangenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

Nein

Ja. Welche Höhe (prozentual)? _____

8. Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen.

Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zuwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen oder sind Weiterleitungen angestrebt?

Nein

Ja, mit _____

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?

Nein

Ja, Welche? Vereinshaftpflicht

Notwendigkeit: Für Veranstaltungen

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

Nein

Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ EURO und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigelegt:

Personalbogen/Personalliste

ggf. Vereinssatzung

Stellenbeschreibung(en)

Auszug aus dem Vereinsregister

Erläuterungen zu den Sachkosten

Unterschriftsbefugnisse

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine Projektförderung durch den Quartiersfonds stets vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel zu verstehen ist.

(R)

stellers)



B. Kosten- und Finanzierungsplan

Die voraussichtliche Höhe der Ausgaben ist auch anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden.

Antragsteller:		Maßnahme/Projekt:	
Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V.			
Vom Projektträger auszufüllen:		Von der Behörde auszufüllen:	
Kostenart	Gesamtkosten in €	zuwendungsfähig in €	Ergänzung in €
1. Personalkosten			
2. Sachkosten	2.254,09 €		
3. Honorare			
4. Gesamtkosten	2.254,09 €		
5. Eigenmittel			
6. Drittmittel			
7. beantragte Zuwendung	2.254,09 €		

(Antragstellers)

- Zu 1. Es sind zumindest die ungefähren Kosten anzugeben
- Zu 2. Bitte machen Sie bei der Antragstellung auch kenntlich (durch Streichung der betreffenden Antragskategorien), welche der genannten Ausgabearten in Ihrem Projekt nicht anfallen bzw. von anderer Seite getragen werden.
- Zu 3. An dieser Stelle soll deutlich werden, für welche Aufgaben und in welchem Umfang der Einsatz von Honorarkräften beabsichtigt ist. Pauschale Ansätze sind insofern weitgehend zu vermeiden.
- Zu 5. Einnahmen können geschätzt werden. Detaillierte Einnahmen (Verkaufserlöse, Veranstaltungseinnahmen, Teilnehmerbeiträge etc.) müssen im Verwendungsnachweis ausgewiesen werden.

1. Personalkosten

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		//////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		//////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		//////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		//////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		////////////////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		////////////////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Name, Vorname:		////////////////////	
Stelle: (z.B. Sozialpädagoge, Erzieher):			
Wöchentliche Arbeitszeit:			
Entgeltgruppe, Stufe gem. TV-L:			
Personalkosten in Anlehnung an TV-L:			

Personalnebenkosten		behördliche Eintragungen	
Beitrag Berufsgenossenschaft (gesamt):			
U 1 - Entgeltfortzahlungsumlage (gesamt):			
U 2 - Mutterschaftsumlage (gesamt):			
U 3 - Insolvenzumlage (gesamt):			
Sonstiges			
Personalnebenkosten gesamt:			

Gesamte Personalkosten zu 1.			
-------------------------------------	--	--	--

2. Sachkosten

Vom	Projekträger auszufüllen	behördliche Eintragungen	
Miete/Pacht:			
Mietnebenkosten gesamt: Energiekosten, Instandhaltung/Reparaturen, Gebäudereinigung, Abfall/Müll, Wasser/Siel, Schornsteinfeger, Gehwegreinigung, Sicherheitstechnische Betreuung, * Versicherungen (ohne KFZ), Sonstiges			
Verwaltungskosten: Buchhaltung/Lohnbuchhaltung			
Verwaltungsbedarf gesamt: Büromaterial, Druckkosten, Porto, Bücher, Zeitschriften, Telefon, Fax, Internet, Sonstiges, Öffentlichkeitsarbeit	200,00 €		
Kfz – Kosten gesamt: Kraftstoff, Versicherungen, Instandhaltung, Steuer			
Fachausgaben gesamt: Spiel-/ Beschäftigungs-/Bastelmaterial, Ferienprogramme, Gruppenarbeit, Veranstaltungen, Fortbildung/Weiterbildung, Ersatzbeschaffung/Ergänzung Kleininventar, Verbrauchsmaterial/Wareneinkauf, Fahrgelder, Verbandsbeiträge, Sonstiges	2.054,09 €		
Gesamtaufwand Sachkosten	2.254,09 €		

3. Honorarkosten

Vom Projektträger auszufüllen		behördliche Eintragungen	
Anzahl der Honorarkräfte:			
Konkrete Kalkulation:			
Honoraransätze:			
Honorarkosten:			
Aufwandsentschädigungen:			
Gesamtaufwand Honorare			

4. Gesamtkosten (1. bis 3.)			
------------------------------------	--	--	--

5. Eigenmittel		////	////
Eigenmittel:			
Einnahmen/Erträge:			
Sonstiges:			
Eigenmittel insgesamt			

6. Drittmittel		////	////
Zuschüsse von Dritten:			
Zuwendungen von Dritten:			
Sonstiges:			
Drittmittel insgesamt			

7. Beantragte Zuwendung			
--------------------------------	--	--	--

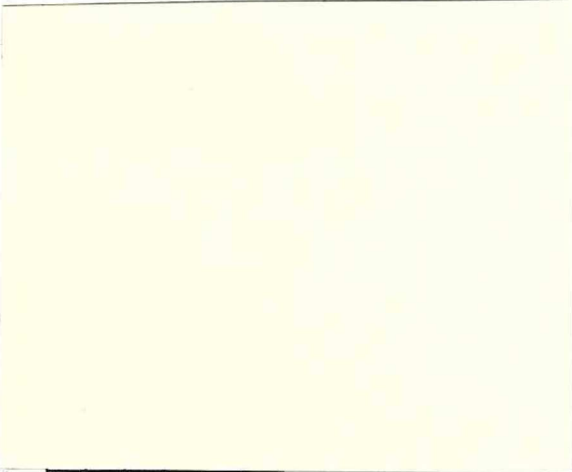
C. Projektskizze

1.	Projekttitle:
	Vereinsarbeit, Flüchtlingsprojekt Midnight Soccer
2.	Projektzeitraum:
	2. Jahreshälfte 2018
3.	Erbringungsort (Adresse)/ Stadtteil:
4.	Zielgruppe:
	Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
5.	Beschreibung der Maßnahme inkl. Zielsetzung:

6.	Erläutern Sie, inwiefern die Zuwendung zu einer Zukunfts- und Verstetigungsperspektive des Projekts beiträgt und welche Maßnahmen Sie im Zuwendungszeitraum konkret zur Nachhaltigkeit des Projekts ergreifen werden.
	Aufrechterhaltung und Ausbau des Projektes Midnight Soccer sowie Ausbau von Projekte für Jugendliche im
7.	Erläutern Sie, inwiefern das Projekt eine besondere Bedeutung für den Stadtteil hat.
8.	Erfolgskontrolle: Geben Sie Kriterien der Zielerreichung und messbare Kennzahlen an.

Kostenübersicht Vereinigung Hamburger Deutsch-Türken e.V. Midnight Soccer

Boombox Tragbarer Bluetooth-Lautsprecher für Veranstaltungen	1	488,00 €
EON One Pro kompakte Säulen-PA mit Akkubetrieb	1	1.280 €
Grafik-Kosten	1	200 €
Roll Up bedruckt inkl. System 1x2,5	1	147 €
Workshop Tasche	1	138,73 €
		2.254,09 €





Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir gerne einen Antrag auf Förderung i.H.v. 2254,09€ für das Flüchtlingsprojekt Midnight Soccer beantragen.

Wir die Deutsch-Türkische Jugend Hamburg haben es uns zur Aufgabe gesetzt, den interkulturellen Dialog zwischen Jugendlichen und jungen Menschen aus Hamburg mit und ohne Migrationshintergrund zu vertiefen und auszubauen.

Gegründet am 23.04.2015 von 25 Personen, konnten wir unsere Mitgliederzahl auf 157 erhöhen. Wir setzen uns dafür ein, dass insbesondere Jugendliche aus sozialschwächeren Stadtteilen und Familien aber Flüchtlinge, wie beispielsweise Billstedt, Veddel, Mümmelmannsberg, Wilhelmsburg die Chance erhalten am gesellschaftlichen Leben im Bezirk und in Hamburg teilzunehmen.

Seit 2017 sind wir anerkannter Träger in der freien Jugendhilfe und seit 2018 Mitglied im Landesjugendring Hamburg.

Seit 2015 engagieren wir uns in der Flüchtlingshilfe. Mit Hilfe der Bürgerstiftung konnten wir für unbegleitete Flüchtlingskinder kochen und Weihnachtsgeschenke organisieren. Wir sind engagiert im Beirat Hamburger Flüchtlingshilfe. Wir unterstützten DJ BÜGELBRETT, welcher Mitglied bei uns ist und den Integrationspreis der BV-Mitte gewann in seinem Engagement in der Flüchtlingshilfe. Gemeinsam wollen wir das Projekt „Midnight Soccer“ ausbauen und dauerhaft sicherstellen.

Das Projekt führen wir seit ca. 1 Jahr in der Wichern Schule (Horner Weg 164, 22111 HH) durch. Ziel ist es die Integration von geflüchteten und Jugendlichen aus dem Bezirk zu fördern und ihnen eine sportliche Betätigung zu geben, damit sie von der Straße wegkommen. Sport verbindet. Wir wollen diesen Austausch intensivieren.

Um das Angebot dauerhaft aufrechterhalten zu können und auszubauen, benötigen wir allerdings eine Reihe von technischen Hilfsmitteln.

Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Vorsitzender

